

13.7.17



Traditionelle und
neuartige Bewegung:
Reinhard Schwehr (links)
lenkte, BM Walz (Mitte)
fuhr, Jochen Ruf (rechts)
unterstützte.

Foto: Bürgerrunde

Bewegter Dorfflohmarkt

Seit Langem hatte die Bürgerrunde Heuweiler den zweiten Dorfflohmarkt vorbereitet. Schnäppchenjäger und Profi-Flohmarktbesucher waren schon vor zehn Uhr, dem offiziellen Beginn, spähend unterwegs und stießen auf reiche Auswahl: Zu echten Flohmarktpreisen angeboten wurde, was aus Kellern und Dachböden raus sollte.

Heuweiler bewegt was

Die Mitfahraktion „Orangener Punkt“ bot, unterstützt von Stadtmobil Südbaden aus Freiburg, einen Transportservice an. Ein elektrisch betriebener Renault Zoe konnte ebenso kostenlos genutzt werden wie der von der Gemeinde zur Verfügung gestellte zweisitzige Renault Twizy. Mit diesem chauffierten Bürgermeister Raphael Walz und später auch der stellvertretende Bürgermeister Dr. Claudius Stahl Interessierte von Punkt zu Punkt.

Der Orangene Punkt ist eine Bürger-für-Bürger-Aktion: Wer mindestens 18 Jahre alt ist und an einem so gekennzeichneten Punkt steht, setzt darauf, dass Vorbeifahrende ihn bzw. sie in den nächsten Ort mitnehmen. Die Idee soll dazu beitragen, die individuelle Mobilität zu erhöhen.

Demnächst sollen die behelfsmäßig gekennzeichneten „Punkte“ professionelle Schilder erhalten. Sechs solcher Punkte hat Heuweiler, u.a. an den Dorfausgängen (alle Punkte und weitere Informationen finden sich unter <http://buergerrunde.heuweiler.net/orangenerpunkt>). In Gundelfingen gibt es Haltepunkte u.a. am südlichen, Freiburg zugewandten Ortseingang gegenüber Mercedes Bauer, am Bahnhof sowie am Waldfriedhof Richtung Heuweiler.

Tradition und Moderne haben beide Platz in Heuweiler: In gemächlichem Tempo war eine Pferdekutsche des Islandpferdegestüts Schwehr in Heuweiler unterwegs und erweiterte gleichfalls die Mobilität von Flohmarktbesuchern.

Gutes aus Grill und Backofen

Wer vom Schauen, Auswählen, Geldausgeben hungrig und durstig geworden war, konnte in der Kandelstraße syrische Spezialitäten bei Mahmoud Sbeinati, dem Bäcker, Spezielles bekommen: Manakisch, eine Art Crêpe, mit Thymian, Tomaten, Käse und Salami nach individueller Kombination befüllt. Gegrilltes boten die Leheneckbestien, einkehren ließ sich beim Rebstock, im Gehrihof und im Bürgercafé Am Flissert. Und ungeachtet der Hitze fand auf dem Sportplatz zeitgleich der Jugendtag der DJK Heuweiler statt.

Herbert Geisler